

Nu 139671

Salz



fern
Karl Kraus.
Leipzig bei der "Tasche"



Bismarck

3 Linien Zollamt & gabe
3

Aundal.

Johanniterbrüderhaus.

20. November 17. Jahr.

Sei zu waschender Hand
Karl Kraus,

vor zwei Monaten
 gekte ich Ihnen aus
 einem fürchterlichen Platz
 in Aundal, einem Koger-
 Wäfler, ein paar kleine
 schöne Gedanken und
 eine glatte ich. Ich
 sage zu Ihnen, daß
 ich noch lebe. Mit einer
 Gabe von fünfzig Lira ich

mit demselben in Lagers;
 es geht mir aber gut,
 die Worte befehlen
 und ruhigen wieder
 mein Herz. Sie geben
 mich in ein mal den
 "Gott" an das und "Gott"
 "Hal" versagen; ich fürchte
 nur, ich kann es nicht gut
 sagen. "Die Welt der
 Klatsch" - immer wieder
 habe ich wozu, die
 Multituden zu prüfen
 mit ihr haben Juan José



Rede des toten Griefs
zu stellen, damit auch
das Griefh begraft,
was in dem Markt
gepalmt ist.

alles das - auch der
Krieg von Agoridnen - unter
blieb bis jetzt aus dem Griefh
das ist der Mitkardner
aus dem so Werk wärth, nicht
angefen Leben kommt, so sehr
ist die jüde. Das so Grief
ist bis jetzt über nur der
Kardner Mauffen und
Noo einen Springbrunnen
da ist wiederholen will und
das angehen: das Anblick
nicht Sprengaren und die



Krautkueffnerstrasse.

Stauben Sie mir gütlich,
was ich von gekauten
Krautkueffnerstrasse wissen.

In wassiger Lösung

Ho

Lüthig, Frankfurt.

Dezember.

Kaufbrief, 7. November 17.

ganz besondere Dank für
"Vallorée"! - Ich bin auch der

"Lagerort unterlassen nach Frankfurt",
für an der Ordnung, Lieb Frau. Regt. 8
Gesetz-Bataillon.